

Von: Franz und Silvia Prügl [<mailto:familie.pruegl@t-online.de>]

Gesendet: Sonntag, 14. Juli 2019 19:52

An: 'ob-buero@passau.de' <ob-buero@passau.de>

Betreff: Kommunale Baumaßnahmen im Passivhausstandard

**ÖDP-Stadträte Franz Prügl, Urban Mangold, Paul Kastner und Prof. Dr. Egon J. Greipl
ÖDP-Stadtratsfraktion**

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Dupper

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte legen Sie diesen Antrag den zuständigen Gremien vor.

1. Die Stadt Passau errichtet die in der Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie vom 04.06.2019 beschlossenen Neubauten von Kindertagesstätten im Passivhausstandard.
2. Die Stadt Passau führt künftige kommunale Baumaßnahmen grundsätzlich im Passivhausstandard durch.

Begründung:

Der Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie hat am 04.06.2019 den Neubau von Kindertagesstätten am Neutorgraben und an der Grundschule in Haidenhof beschlossen. Im Zuge der Planungen soll hier unverzüglich die Prüfung für die Errichtung im Passivhausstandard erfolgen, damit keine weiteren Verzögerungen entstehen. Im Übrigen soll die Stadt Passau künftig grundsätzlich kommunale Baumaßnahmen im Passivhausstandard durchführen. Sie kann damit im Rahmen ihrer eigenen Möglichkeiten Wesentliches zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes beitragen. Die Lokalpolitik muss ihrer Verantwortung für das Klima gerecht werden, weshalb das Naheliegende sofort gemacht werden muss. Ansonsten besteht die Gefahr, dass nur an Konzepten gearbeitet wird und in der Praxis nichts passiert.

Die einhellige Meinung der Wissenschaft ist, dass uns nur noch ein enges Zeitfenster bleibt, um positive Veränderungen beim fortschreitenden Prozess der Klimazerstörung herbeizuführen. Gelingt dies nicht, kann eine Situation eintreten, in der es zu spät ist, etwas gegen die Klimaerhitzung zu tun, weil sich der Prozess unumkehrbar verselbständigt. Unstrittig dürfte sein, dass alle bisherigen Maßnahmen viel zu wenig gebracht haben. Deshalb steht fest, dass ein ‚Weiter so‘ tatsächlich zu einem Notstand führen kann, der das Leben global, aber auch in unseren Breitengraden massiv verändert und bedroht.

Die Kommunen haben gerade im Bereich der kommunalen Baumaßnahmen eine Vorbildfunktion und müssen damit eine Vorreiterrolle einnehmen. Dass dies möglich ist, zeigen verschiedene Baumaßnahmen im Passivhausstandard wie z.B. das Verwaltungsgebäude des Landratsamtes Passau in Salzweg, dessen ökologische Bauweise sich auch äußerst positiv auf das Befinden der Mitarbeiterschaft auswirkt.

Weitere positive Beispiele:

- **Schulen:** Passivhausschule Frankfurt Riedberg
- **Fabrikgebäude:** Passivhaus Fa. Sur Tec Baujahr 2000
- **Kita's:** Kita Schwanheim Fertigstellung 2006
- **Leitprinzip auch für Krankenhäuser und Hallenbäder**
- **Frankfurter Leitlinien** für wirtschaftliches Bauen als Instrument zur Umsetzung des Passivhausstandards

Anfängliche Kostenmehrungen beim Bauen können in Zukunft durch höhere Rentabilität ausgeglichen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Franz Prügl, Urban Mangold, Paul Kastner, Prof. Dr. Egon J. Greipl